



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/2715

Der Oberbürgermeister

V/67-670-bl

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.03.2024

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|------------|---------------|------------|
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II | 23.04.2024 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Neubau eines Kinderspielplatzes auf der Freifläche Düsseldorfer Straße/Im Kalkfeld

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der vorgelegten Planung der Verwaltung zum Neubau eines Kinderspielplatzes auf der Freifläche Düsseldorfer Straße/Ecke Im Kalkfeld mit voraussichtlichen Kosten i. H. v. 230.000 € - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts - zu.

gezeichnet:
In Vertretung
Deppe

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: 67001305011064 Finanzposition/en: 783300
Auszahlungen für die Maßnahme: 230.000 €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20: Achim Krings ☎ 20 12

Auf der Kontierung FiStelle 67001305011064 - KSP Düsseldorfer Str/FiPo 783300 - stehen dem FB 67 im Jahr 2024 insgesamt 250.000 € zur Verfügung. Ob diese Mittel für alle vom FB 67 geplanten Maßnahmen auskömmlich sind, kann seitens des FB 20 nicht bewertet werden und obliegt einzig dem FB 67 im Rahmen seiner Budgethoheit.

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

| Klimaschutz betroffen | Nachhaltigkeit | kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit | langfristige Nachhaltigkeit |
|--|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Begründung:

Mit Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 02.02.2023 (siehe Antrag Nr. 2023/2074) wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob die Voraussetzungen gegeben sind, auf der Freifläche Düsseldorfer Straße/Im Kalkfeld einen Spielplatz zu errichten. Die Prüfung hat ergeben, dass an dieser Stelle ein zusätzlicher Spielplatz möglich ist und die Verwaltung legt nun die Baubeschlussvorlage vor.

Baubeschreibung:

Die Grünfläche an der Ecke Düsseldorfer Straße/Im Kalkfeld befindet sich im Stadtbezirk II im Stadtteil Leverkusen-Opladen (Flurstück 350).

Gestaltungskonzept (Materialien/Ausstattung):

Ziel dieser Maßnahme ist die Qualifizierung der vorhandenen Grünfläche mit Aufenthaltscharakter und der Möglichkeit zum Erleben und Bespielen.

Durch das Flurstück führt derzeit diagonal ein Fußweg (wassergebundene Wegedecke), der in einigen Bereichen schmaler als 50 cm ist. Dieser Fußweg wird geringfügig verbreitert, sodass die Fläche mit Kinderwägen und Rollstühlen befahren werden kann. Zudem wird es zwei Bereiche am Weg geben, die mittels Sitzbänken zum Verweilen einladen. Zur Düsseldorfer Straße hin werden die Durchgangssperren ergänzt. Die Grünfläche bietet zusätzlich eine großzügige Fläche, um den Rasen beispielsweise für Spiele wie Fußball, Frisbee oder Federball zu nutzen. Darüber hinaus eignet sich die Rasenfläche auch zum Picknicken. Aufgrund eines zu erhaltenden Baumbestands werden drei punktuelle, runde Spielflächen errichtet, die sich um die vorhandenen Bäume schlängeln.

Die Spielbereiche werden mit Holzhackschnitzel aufgefüllt und mit Palisaden eingefasst. Diese Palisaden sind aus Kunststoff und in drei unterschiedlichen Farben ausgeführt, sodass jeweils ein Spielbereich in den Farben Rot, Gelb und Blau entsteht. Die farblichen Akzente führen zu einer besseren Zugehörigkeit und Orientierung bei Kleinkindern und sorgen für Farbtupfer in der grünen Oase. Die Spielgeräte und die Einfassungen erhalten jeweils dieselbe Farbe, sodass ein einheitliches Thema entsteht. Die drei Spielbereiche werden durch runde Gehwegplatten erreicht. Die Gehwegplatten werden ebenfalls in den drei genannten Farben ausgeführt und verbinden die einzelnen Spielbereiche.

Die Spielgeräte werden größtenteils aus Robinienholz hergestellt und sind so ausgewählt, dass insbesondere Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren zum Bespielen eingeladen werden. Bei diesen Geräten wird durch mehrere Balancier-, Kletter- und Hangelemente der Gleichgewichtssinn und ein gesundes Ganzkörpertraining gefördert, aber auch der Spaßfaktor durch Rutschen und Wippen wird berücksichtigt. Das Spiel „Tik-Tak-Toe“ wird als Inklusionsgerät im Bereich des Wegs angebracht.

Aufgrund der Bestandsbäume sind natürliche Schattenbereiche vorhanden. Die Sitzbereiche werden mit einer Hecke leicht umrahmt, sodass ein etwas geschützter Aufenthaltsbereich gewährleistet ist. Zum Parkplatz der Wohnsiedlung hin werden ebenfalls frei wachsende Hecken gepflanzt. Im Bereich des Trafo-Häuschens sind einige Großsträucher vorgesehen, um eine optische Abgrenzung zu den Garagen der Anwohnenden zu ermöglichen. Die großzügige Grünanlage wird mit zahlreichen Geophyten (Zwie-

belblumen) bepflanzt, die noch einmal farbliche Akzente setzen, aber auch eine höhere ökologische Vielfalt schaffen.

Inklusion:

Im Zuge der Neuplanung des Spielplatzes werden der Bestandsweg vergrößert und die Spielbereiche mit Holzhackschnitzeln ausgeführt, sodass auch geheingeschränkte Personen die Parkanlage nutzen können. Die Spielgeräte sind teilweise beschränkt nutzbar (mit Unterstützung); das „Tik-Tak-Toe“ ist ohne Hilfe bespielbar.

Barrierefreikonzept:

Ein Barrierefreikonzept wird im Rahmen dieses Spielplatzes nicht erstellt.

Nachhaltigkeit, Eingriff- und Ausgleich:

Zum Erhalt und Schutz der Artenvielfalt, der Förderung der heimischen Wildbienen, der Insekten und der Vögel werden zahlreiche insekten- und vogelfreundliche Sträucher eingesetzt, um so einen vielfältigen Lebensraum zu gestalten und im Hinblick auf die Biodiversität zu erhalten und zu fördern. Der Eingriff in den Bestand wird ausgeglichen, da durch die Pflanzung der Großsträucher und der Hecken die Verbreiterung des Bestandswegs und der drei Spielbereiche kompensiert wird. Eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung in Form einer Tabelle und einem Lageplan ist bei diesem Projekt nicht notwendig.

Anlage/n:

Kostenschätzung (nö)
Vorentwurf Lageplan